

Konzept der individuellen Förderung



Individuelle Förderung am FvS: Unser Konzept umfasst



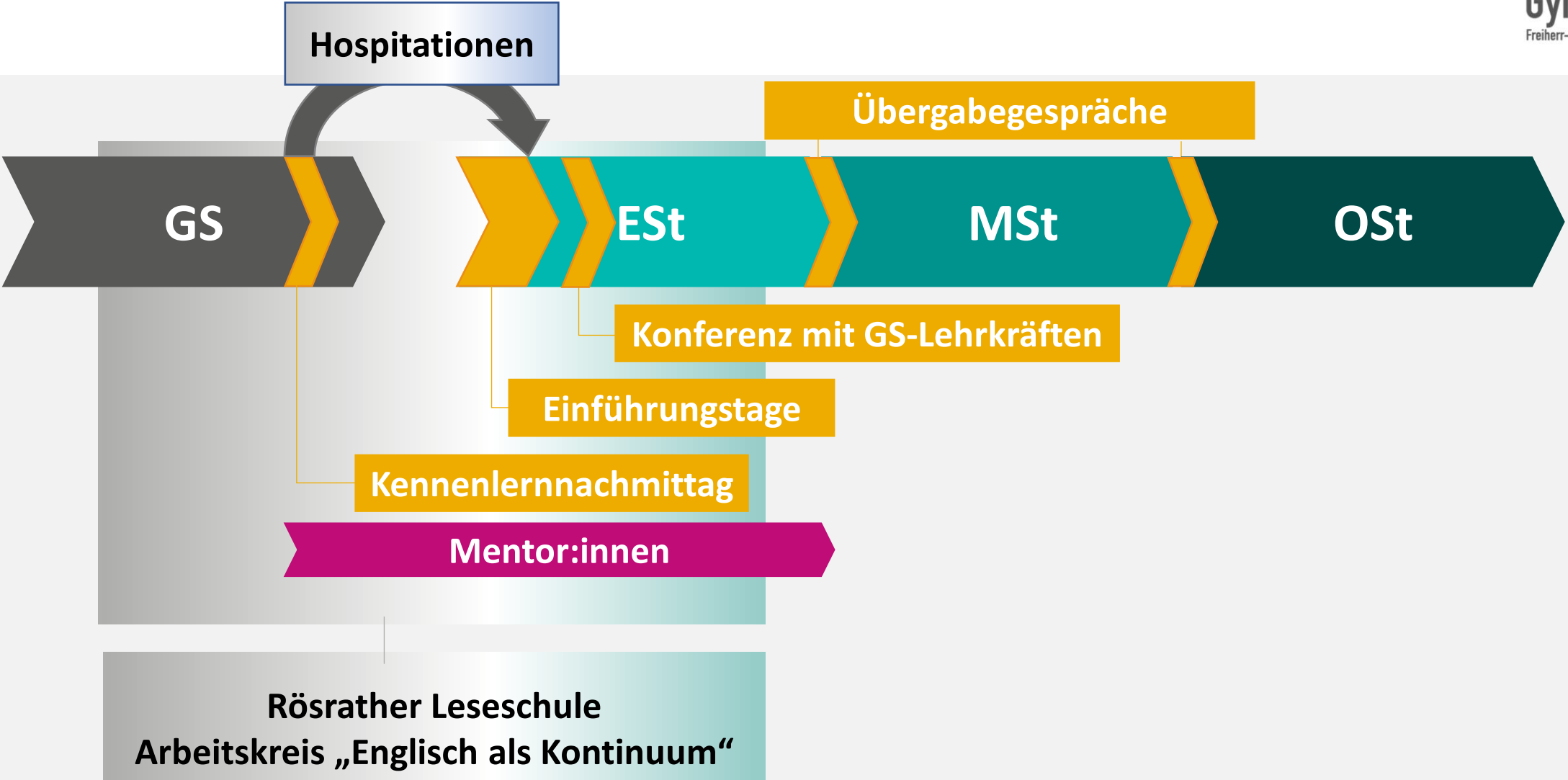
LEISTUNG →
MACHT →
SCHULE →
Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

Individuelle Förderung am FvS: Wichtig sind uns besonders



LEISTUNG →
MACHT →
SCHULE →
Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

Kontinuierliche Pädagogische Begleitung - Übergänge



Kontinuierliche Pädagogische Begleitung - Konferenzen



Drehtürmodelle




Unter Drehtürmodellen versteht man Organisationsformen, bei denen einzelne Schülerinnen und Schüler nicht am Regelunterricht ihrer Klasse teilnehmen. Stattdessen erhalten sie ein erweitertes Angebot, im Sinne eines Enrichments, das ihre Fähigkeiten und Interessen besonders berücksichtigt.

Das FvS bietet leistungsstarken SchülerInnen und Schülern drei Formen der klassischen Drehtür an:

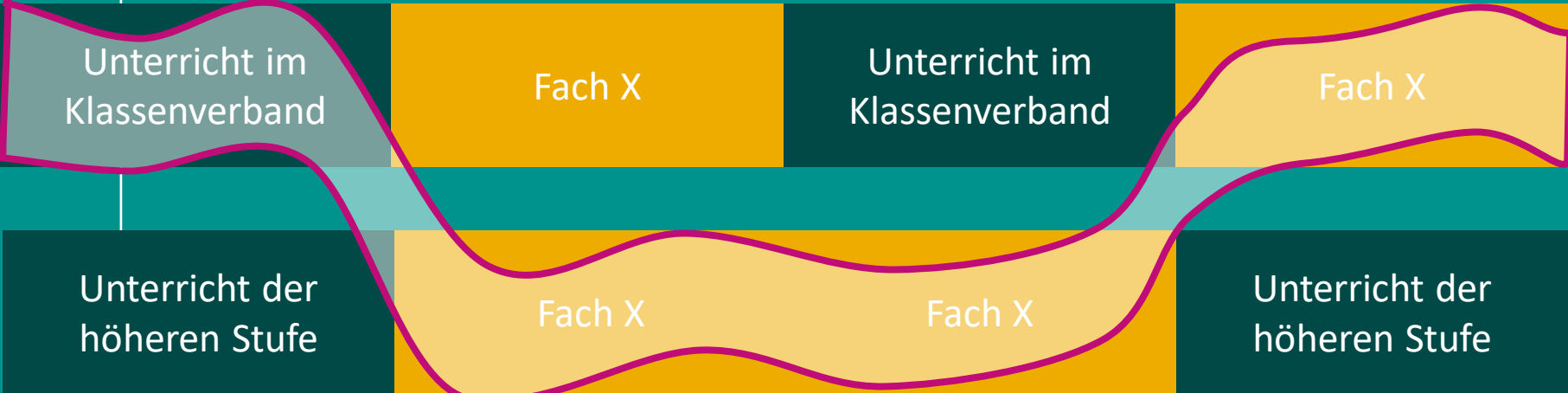
- Die parallele Belegung von zwei Fächern
- Das fachbezogene Springen
- Die herausfordernde Aufgabe

LEISTUNG →
MACHT →
SCHULE →
Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

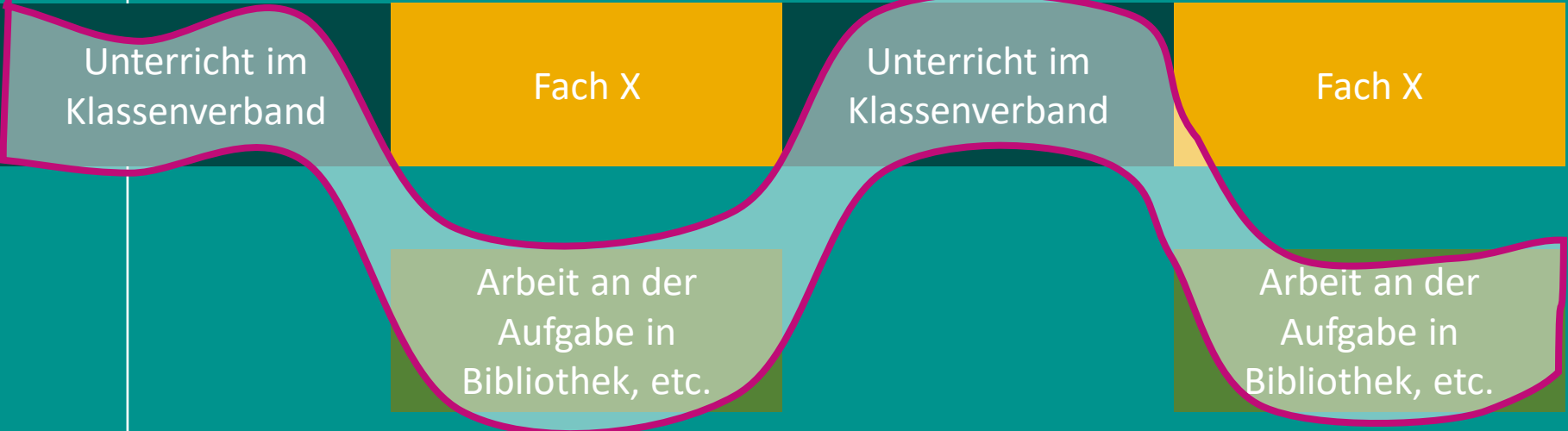
Drehtürmodelle - Parallelbelegung

Art	Ablauf	Fächer
Parallele Belegung von zwei Fächern	<p>Einzelne Schüler:innen belegen im Rahmen des WP I (L/F) oder WP II (Diff) zwei Fächer, so dass sie an jedem Fach nur etwa zur Hälfte der Unterrichtszeit teilnehmen. Durch ein Partner-System werden die Informationen über die Inhalte und Materialien der anderen Stunde weitergegeben.</p> <p>Die schriftlichen Arbeiten werden in beiden Fächern geschrieben. Individuell wird von jedem der Schüler:innen ein Fach als versetzungswirksam benannt. Dort werden die Klassenarbeit dann zum regulären Termin geschrieben.</p>	F/L ab Stufe 7 I & IF, MINT, BioBili, WiPo, Päda
 <p>The diagram illustrates the parallel enrollment model. It shows a sequence of six lesson blocks: 'Unterricht im Klassenverband' (grey), 'Wahlunterricht I' (yellow), 'Wahlunterricht II' (green), 'Unterricht im Klassenverband' (grey), 'Wahlunterricht I' (yellow), and 'Wahlunterricht II' (green). A pink wavy line connects the top and bottom rows of these blocks, indicating that students alternate between the two subjects during their elective periods.</p>		

Drehtürmodelle – Fachbezogenes Springen

Art	Ablauf	Fächer
Fachbezogenes Springen	Einzelne Schüler:innen nehmen am Unterricht eines Faches in einer höheren Klassenstufe teil und erhalten die dort erbrachte Note. Gegebenenfalls versäumten Unterrichte eines anderen Faches seiner Stufe werden selbstständig nachgearbeitet.	insbes. M und FS
 <p>The diagram illustrates the 'Fachbezogenes Springen' model. It shows two horizontal tracks representing different educational levels. The top track, labeled 'Unterricht im Klassenverband' (Classroom instruction), shows a student participating in 'Fach X' (Subject X) in a higher level. The bottom track, labeled 'Unterricht der höheren Stufe' (Higher level instruction), shows the student missing 'Fach X' in their own level. A pink wavy line indicates the student's path: they attend 'Fach X' in the higher level, then return to their own level to complete 'Fach X' and other subjects. The text in the table states that missed lessons in other subjects are self-studied.</p>		

Drehtürmodelle – Herausfordernde Aufgabe

Art	Ablauf	Fächer
Herausfordernde Aufgabe	<p>Einzelne Schüler:innen erhalten statt der regulären Aufgaben ein selbstständig zu bearbeitendes Projekt, für das sie gegebenenfalls auch den Klassenraum verlassen können. Das Projekt wird nach seinem Abschluss der Klasse vorgestellt.</p>  <p>The diagram illustrates a rotating door model. It consists of a horizontal sequence of four rectangular blocks. The first and third blocks are grey and labeled 'Unterricht im Klassenverband'. The second and fourth blocks are yellow and labeled 'Fach X'. A pink wavy line runs through the blocks, representing the transition between them. Below the yellow blocks, there are two green boxes, each labeled 'Arbeit an der Aufgabe in Bibliothek, etc.', indicating that the project work occurs during the 'Fach X' periods.</p>	Alle

Akademien

Bezeichnung und Lage im Stundenplan	Funktionsweise	Fächer	Anmerkungen:
Akademien parallel zu LeSi/LeWe/LeZe	Schülerinnen und Schüler wählen Akademie, Koordinator „Individuelle Förderung“ gewährt Wahl je nach Leistungen, Neigungen und Entwicklungsvoraussagen	Fachbezogene und fächerübergreifende Akademien	Beispiele für Akademien: American Culture; Song-Writing; Mathematische Knocheleien; Chemie-Theater; Griechische Mythologie; Astronomie; englische Sketches; Widerstand im Nationalsozialismus; Umwelt;
Akademie „Jugend forscht“ in AG-Schiene (Mi)	Schülerinnen und Schüler entscheiden sich zur Teilnahme	MINT-Fächer	Mit Erfolgen im Wettbewerb und Betreuung durch Kollegen aus allen Mint-Fächern

Wettbewerbe

Wettbewerb	Fach/Fächer	Teilnahmebedingungen
Mathe im Advent	M	Schulweit verbindlich
Akademie Jugend forscht	MINT-Fächer	Akademieteilnehmer*innen
Big Challenge	E	Klassenweise oder EinzelschülerInnen
Mathematik-Olympiade	M	
Chemie Olympiade	Ch	
Känguru der Mathematik	M	
Vorlesewettbewerb	D	
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten	Ge	
Landessportfest der Schulen in verschiedenen Disziplinen	SP	

Soziales Lernen am FvS



Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11-13
<p>Teamtraining mit Juze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenspiele zum gegenseitigen Kennenlernen • Fördern der Kooperationsfähigkeit <p>Zirkusprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • klassenübergreifende Gruppen 	<p>Fahrt nach Hinsbeck</p> <p>klassen-übergreifend erlebnispädagogische Ausrichtung</p> <p>Safer Internet Day</p>	<p>Workshop „RESPEKT“ in Zusammenarbeit mit Caritas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisieren für respektvollen Sprachgebrauch • Rollenspiele • Gruppentraining zum Thema Respekt im gegenseitigen Miteinander • Fördern der Kompromiss- und Kooperationsbereitschaft 	<p>Skischulwoche</p> <ul style="list-style-type: none"> • „klassenübergreifend • Einwöchig <p>StreithelferInnen-</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppen-Ausbildung für Interessierte durch die Schulsozialarbeiterin • Einsatz bei SchülerInnen der Stufen 5 und 6 	<p>TutorInnensysteme</p> <p>Mediencouts</p> <ul style="list-style-type: none"> • „SchülerInnen helfen und beraten andere gegen Cybermobbing u.ä. <p>SporthelferInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pausensportangebote in der Mittagspause, Verantwortung für jüngere SchülerInnen <p>MentorInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paten für die fünften Klassen • ZirkushelferInnen 	<p>TutorInnensysteme</p> <p>LerntutorInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SchülerInnen lernen Kommunikations- und Beratungsstrategien zum Einsatz in Gesprächen mit SchülerInnen der Stufe 6 <p>Zeitzeugen-Gespräche (DDR-Vergangenheit)</p>	<p>Ski-InstruktorInnen-Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • SchülerInnen unterrichten SchülerInnen <p>Methodenseminarbausteine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsknigge: Kennenlernen sozialer Konventionen • Kommunikation: für Vielfalt sowie Störanfälligkeit von Kommunikation sensibilisieren



Stufe 5 bis 12: SV-Arbeit (soziale und politische Verantwortung, Mitbestimmung und Schulgremien)

Stufe 5 bis 7:
wöchentlicher **Klassenrat**

Stufe 9 bis 13:
Nachhilfeprojekt „Schüler helfen Schüler“
Schulsanitätsdienst ,
Projekt SprachpartnerInnen (IWK-SchülerInnen)